

Pressemitteilung

-Mit der Bitte um Veröffentlichung -

Bundesjugendchor des Deutschen Musikrates Gründungskonzert am 28.8.2021 in der Philharmonie Berlin im Rahmen des Musikfest Berlin Der Kartenvorverkauf beginnt am 9.8.2021

Bonn, 04.08.2021 – Am 28. August feiert das dritte und jüngste Ensemble in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates seinen Einstand: Der Bundesjugendchor gibt sein Gründungskonzert in der Philharmonie Berlin. Grußworte sprechen die Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht und der Präsident des Deutschen Musikrates Prof. Martin Maria Krüger.

Die Premiere sollte im vergangenen Jahr stattfinden, die Pandemie verhinderte sie. Singen hatte sich von einer der schönsten zu einer gefährlichen menschlichen Äußerung gewandelt. Anfang des vergangenen Jahres hatte der Deutsche Musikrat nach gründlichen Vorbereitungen den Bundesjugendchor als vokales Pendant zum Bundesjugendorchester und Bundesjazzorchester ins Leben gerufen. „Unter Einhaltung eines strikten Hygienekonzepts konnte der Bundesjugendchor dieses Jahr in Vorbereitung auf das Gründungskonzert proben. So konnte der Chor musikalisch und menschlich zusammenwachsen. Wir blicken alle gespannt und mit Freude auf das erste Konzert des jungen Ensembles“ so die Projektleiterin Caroline Wiese. Junge Stimmkünstlerinnen und Stimmkünstler, die bei verschiedenen Vorsingen ausgewählt werden, erhalten die Möglichkeit, sich auf eine Laufbahn als professionelle Choristinnen und Choristen vorzubereiten. Sie treffen sich projektbezogen in Arbeitsperioden, erarbeiten unterschiedliche Werke der Chorliteratur und stellen sie in Konzerten vor. Die musikalische und konzeptionelle Verantwortung übernahm mit Anne Kohler eine engagierte und erfahrene Chordirigentin und Pädagogin. Sie lehrt an der Hochschule für Musik Detmold, an der die Kultivierung des Chorgesangs seit jeher mit besonderer Intensität gepflegt wird. Für seinen Einstand hat der Chor ein Programm vorbereitet, das herausragende Werke der reichen choralen Gesangskunst beleuchtet. Zwei anspruchsvollen doppelchörigen Zyklen, die teils von der traditionsreichen Motettenkunst (Johannes Brahms), teils vom romantischen Chorlied (Robert Schumann) aus eine ganz eigene Klangsprache entwickeln, folgt ein Dialog über die Epochen hinweg. Auf Motetten von Orlando di Lasso antworten zeitgenössische Werke. Sie setzen sich mit der Spiritualität auseinander, die gutem Chorgesang innewohnt. Als jüngstes Werk wird die Auftragskomposition des Bundesjugendchores, „Innen“ für gemischten Chor, der Komponistin Kathrin A. Denner zur Uraufführung kommen. Gefördert wurde die Komposition von der Ernst von Siemens Musikstiftung.

Samstag, 28.8.2021, 17.00 Uhr

Berlin, Philharmonie, Großer Saal

Musikfest Berlin

Gründungskonzert Bundesjugendchor | Anne Kohler, Leitung

Robert Schumann | Johannes Brahms | Orlando di Lasso | Wolfgang Rihm | Jonathan Harvey |
Hendrik Hofmeyr | Kathrin A. Denner (UA) | James MacMillan

Das [Musikfest Berlin 2021](#) findet vom 28. August bis 20. September 2021 statt.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 9. August 2021.

Eine Veranstaltung der Berliner Festspiele / Musikfest Berlin in Kooperation mit dem Bundesjugendchor des Deutschen Musikrates.

Konzertprogramm

Alpha & Omega

Robert Schumann (1810 – 1856)
Vier doppelchörige Gesänge op. 141 (1849)
für gemischten Chor a cappella

Johannes Brahms (1833 – 1897)
Fest- und Gedenksprüche op. 109 (1888)
für gemischten Chor a cappella

Orlando di Lasso (1532 – 1594)
Timor et Tremor (1564)
Motette für gemischten Chor

Wolfgang Rihm (*1952)
Mit geschlossenem Mund (1982)
für gemischten Chor

Orlando di Lasso
In religione homo vivit (1585)
Motette für gemischten Chor

Jonathan Harvey (1939 – 2012)
Plainsongs for Peace and Light (2012)
für gemischten Chor oder 16 Solostimmen

Orlando di Lasso
In hora ultima (1604)
Motette für gemischten Chor

Hendrik Hofmeyr (*1957)
In tempore belli (2016)
für gemischten Chor, Sopran- und Alt-Solo

Kathrin A. Denner (*1986)
Innen
für gemischten Chor
(Uraufführung)
Kompositionsauftrag des Deutschen Musikrates, gefördert von der Ernst von Siemens
Musikstiftung.

James MacMillan (*1959)
Alpha & Omega (2011)
für gemischten Chor a cappella

Der Bundesjugendchor

Der Deutsche Musikrat (DMR) – Träger des Bundesjugendorchesters und des Bundesjazzorchesters – gründet mit dem Bundesjugendchor sein drittes Ensemble zur Förderung des Spitzennachwuchses. Der Bundesjugendchor steht jungen Sängerinnen und Sängern im Alter von 18 bis 26 Jahren offen, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben oder als deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger im Ausland leben.

Repertoireabhängig ist für den Chor eine Richtgröße von rund 50 Sängerinnen und Sängern vorgesehen. Das Ensemble wird mehrmals im Jahr zu Arbeitsphasen mit Proben und Konzerten zusammenkommen. Der Bundesjugendchor setzt sich nach Möglichkeit aus Sängerinnen und Sängern aller Bundesländer zusammen.

Der Bundesjugendchor erhält seine Grundfinanzierung aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Den Projekten des Deutschen Musikrates sind Beiräte zugeordnet, die die Projekte mitgestalten und in grundsätzlichen Fragen beraten. Sie werden durch das Präsidium des Gesellschafters für die Dauer von vier Jahren berufen. Die Mitglieder des Beirats Bundesjugendchor für die Berufungsperiode 2018 bis 2022 sind: Prof. Jürgen Budday (Vorsitz), Christiane Büttig, Christian Finke, Prof. Dagmar Gatz, Sonja Greiner, Judith Hilger, Judith Kunz, Tristan Meister, Dr. Jörg Schmidt, Maximilian Stössel, Berit Walther und Prof. Friederike Wobcken.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat](#) (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte. Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Förderprojekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: „Jugend musiziert“, „Jugend jazzt“, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler, Dirigentenforum, Förderprojekte Zeitgenössische Musik PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (MIZ). Der DMR wurde 1953 gegründet und ist die größte Bürgerbewegung im Kulturbereich. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Caroline Wiese

Projektleitung Bundesjugendchor

Tel: 0228 – 2091 108, wiese@musikrat.de

Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH

Sabine Siemon M.A.

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 163, siemon@musikrat.de